



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ**

ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0341-I/A/4/2017

Wien, 21.6.2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12885/J der Abgeordneten Mag.^a Helene Jarmer, Freundinnen und Freunde**, wie folgt:

Frage 1:

Im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sind folgende Arbeits- bzw. ExpertInnengruppen im Bereich Behindertenpolitik angesiedelt:

- Arbeitskreis zur Weiterentwicklung des Behinderteneinstellungsrechts
- Begleitgruppe zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020
- Begleitgruppe zur Studie Erfahrungen und Prävention von Gewalt an Menschen mit Behinderungen
- Arbeitsgruppe Persönliche Assistenz
- Arbeitsgruppe Barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnologie (AG-BIKT)
- Strategiearbeitsgruppe zur Zukunft der Integrativen Betriebe

Ergänzend zu dieser Aufzählung kann auch angefügt werden, dass seit dem Vorjahr im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eine Projekt-Arbeitsgruppe tätig ist, die sich mit der Umsetzung von „IKT-Barrierefreiheit im Vergabe- und Vertragswesen“ des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz beschäftigt. Diese Arbeitsgruppe greift auch auf die Ergebnisse der interministeriellen AG-BIKT zurück, bringt aber auch eigenes Fachwissen ein.

Fragen 2, 3, 8 und 9:

Arbeitskreis zur Weiterentwicklung des Behinderteneinstellungsrechts:**Leitung: BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz – Sektion IV**

In dieser Arbeitsgruppe sind VertreterInnen der Bundesarbeitskammer, des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der Wirtschaftskammer Österreich, der Industriellenvereinigung, der organisierten Menschen mit Behinderungen, des Sozialministeriumservice, des AMS sowie MitarbeiterInnen der Sektion IV vertreten. Die Anzahl der teilnehmenden VertreterInnen ist nicht beschränkt und variiert je nach diskutiertem Themenbereich.

Begleitgruppe Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020:**Leitung: BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz – Sektion IV**

6 VertreterInnen des BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

1 VertreterIn des Bundeskanzleramtes

1 VertreterIn des BM für Finanzen

1 VertreterIn des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

1 VertreterIn des BM für Landesverteidigung und Sport

1 VertreterIn des BM für Verkehr, Innovation und Technologie

1 VertreterIn des BM für Europa, Integration und Äußeres

1 VertreterIn des BM für Bildung

1 VertreterIn des BM für Justiz

2 VertreterInnen des BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

1 VertreterIn des Sozialministeriumservice

1 VertreterIn der Landesregierung Burgenland

1 VertreterIn der Landesregierung Kärnten

1 VertreterIn der Landesregierung Niederösterreich

1 VertreterIn der Landesregierung Oberösterreich

1 VertreterIn der Landesregierung Salzburg

1 VertreterIn der Landesregierung Steiermark

1 VertreterIn der Landesregierung Tirol

1 VertreterIn der Landesregierung Vorarlberg

1 VertreterIn der Landesregierung Wien

1 VertreterIn der Behindertenanwaltschaft des Bundes

1 VertreterIn der Volksanwaltschaft

1 VertreterIn des Unabhängigen Monitoringausschusses

8 VertreterInnen der österreichischen Behindertenorganisationen

1 VertreterIn der Bundesarbeitskammer

1 VertreterIn der Wirtschaftskammer Österreich

1 VertreterIn der Wissenschaft

Begleitgruppe zur Studie Erfahrungen und Prävention von Gewalt an Menschen mit Behinderungen:**Leitung: BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz – Sektion IV**

2 VertreterInnen der Länder

1 VertreterIn der Behindertenanwaltschaft des Bundes

2 VertreterInnen der Volksanwaltschaft

1 VertreterIn des Unabhängigen Monitoringausschusses

4 VertreterInnen der österreichischen Behindertenorganisationen

1 VertreterIn des Vereins „Vertretungsnetz“

Arbeitsgruppe Persönliche Assistenz:**Leitung: BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz – Sektion IV**

1 VertreterIn der Landesregierung Burgenland

1 VertreterIn der Landesregierung Kärnten

1 VertreterIn der Landesregierung Niederösterreich

1 VertreterIn der Landesregierung Oberösterreich

1 VertreterIn der Landesregierung Salzburg

1 VertreterIn der Landesregierung Steiermark

1 VertreterIn der Landesregierung Tirol

1 VertreterIn der Landesregierung Vorarlberg

1 VertreterIn der Landesregierung Wien

1 VertreterIn des Unabhängigen Monitoringausschusses

1 VertreterIn des Österreichischen Behindertenrates

1 VertreterIn Selbstbestimmt Leben Österreich

1 VertreterIn Selbstbestimmt Leben Initiative OÖ

1 VertreterIn von Bizeps

1 VertreterIn des ÖGB

1 VertreterIn Wiener Assistenzgenossenschaft

Arbeitsgruppe Barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnologie (AG-BIKT)**Leitung: BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz****Admin. Unterstützung: BKA**

5 VertreterInnen des BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

4 VertreterInnen des Bundeskanzleramtes

5 VertreterInnen des BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

2 VertreterInnen des BM für Finanzen

2 VertreterInnen des BM für Justiz

3 VertreterInnen des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

1 VertreterIn des BM für Landesverteidigung und Sport

2 VertreterInnen des BM für Verkehr, Innovation und Technologie

1 VertreterIn des BM für Europa, Integration und Äußeres

2 VertreterInnen des BM für Bildung

1 VertreterIn des BM für Justiz

2 VertreterInnen der Bundesbeschaffungsgesellschaft

Strategiearbeitsgruppe zur Zukunft der Integrativen Betriebe**Leitung: BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**

3 VertreterInnen des BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

1 GeschäftsführerIn des Integrativen Betriebs Wienwork

1 GeschäftsführerIn des Integrativen Betriebs GW Tirol

1 GeschäftsführerIn des Integrativen Betriebs Teamwork Oberösterreich

1 GeschäftsführerIn des Integrativen Betriebs GWS Salzburg

1 GeschäftsführerIn des Integrativen Betriebs GW Wiener Neustadt

2 GeschäftsführerInnen des Integrativen Betriebs GW St. Pölten

2 GeschäftsführerInnen des Integrativen Betriebs GW Team Styria Steiermark

1 GeschäftsführerIn des Integrativen Betriebs ABC Kärnten

In allen eben genannten Arbeits- und ExpertInnengruppen werden zusätzlich im Sinne der in der UN-Behindertenrechtskonvention geforderten Partizipation Menschen mit Behinderung in unterschiedlicher Form einbezogen.

Im Unterschied zu den bislang angeführten Arbeitsgruppen handelt es sich bei der Arbeitsgruppe **„IKT-Barrierefreiheit im Vergabe- und Vertragswesen“** um eine ressortinterne Projekt-Arbeitsgruppe, sodass diese auch nur aus VertreterInnen des Ressorts besteht. In der Arbeitsgruppe sind sowohl die Sektion IV (Geschäftsbereich Behindertenangelegenheiten) als auch die Sektion I (Geschäftsbereiche Vergabewesen und Informationstechnologie) mit Fachleuten vertreten. Die Federführung in der Arbeitsgruppe obliegt der Sektion I. Die genannte Arbeitsgruppe besteht zu einem erheblichen Teil aus Menschen mit Behinderung gemäß Bundesbehindertengesetz (BBG).

Frage 4:

Über den Ersatz der allfälligen Reisekosten hinaus erhalten die Mitglieder der Arbeits- und ExpertInnengruppen keine finanzielle Aufwandsentschädigung, da die Tätigkeit in den Arbeits- und ExpertInnengruppen im Rahmen der jeweiligen dienstlichen Aufgabenerfüllung erfolgt.

Frage 5:

Bezeichnung der Arbeitsgruppe	Anzahl der Sitzungen
Arbeitskreis zur Weiterentwicklung des Behinderteneinstellungsrechts	3
Begleitgruppe Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020	9
Begleitgruppe zur Studie Erfahrungen und Prävention von Gewalt an Menschen mit Behinderungen	5
Arbeitsgruppe Persönliche Assistenz	8
Arbeitsgruppe Barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnologie (AG-BIKT)	20
Strategiearbeitsgruppe zur Zukunft der Integrativen Betriebe	6
Projekt-Arbeitsgruppe IKT-Barrierefreiheit im Vergabe- und Vertragswesen	mehrmals monatlich

Frage 6:**Arbeitskreis zur Weiterentwicklung des Behinderteneinstellungsrechts:**

Es ist beabsichtigt, die in der Arbeitsgruppe erzielten Ergebnisse im Rahmen einer Novelle zum BEinstG umzusetzen und damit öffentlich zu machen.

Begleitgruppe Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020:

Eine Veröffentlichung der erzielten Ergebnisse ist nicht geplant, da die Arbeitsgruppe die Aufgabe hat, die Umsetzung des Nationalen Aktionsplanes kritisch zu begleiten. Dazu wird auf die NAP-Zwischenbilanz 2012 – 2015 verwiesen (https://www.sozialministerium.at/site/Arbeit_Behinderung/Menschen_mit_Behinderung/#intertitle-57).

Begleitgruppe zur Studie Erfahrungen und Prävention von Gewalt an Menschen mit Behinderungen:

Eine Veröffentlichung der erzielten Ergebnisse ist nicht geplant, da die Arbeitsgruppe die Aufgabe hat, die wissenschaftliche Studie zu begleiten.

Arbeitsgruppe Persönliche Assistenz:

Eine Veröffentlichung der erzielten Ergebnisse ist derzeit nicht geplant, da noch keine Ergebnisse vorliegen.

Arbeitsgruppe Barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnologie (AG-BIKT)

Die Arbeitsergebnisse sind im öffentlich zugänglichen Verwaltungswiki „Barrierefreie IKT“ abrufbar (<https://www.ag.bka.gv.at/at.gv.bka.wiki-bka/index.php/Portal:Barrierefrei>)

Projekt-Arbeitsgruppe IKT-Barrierefreiheit im Vergabe- und Vertragswesen im BMASK

Nach Beendigung ihrer Tätigkeit wird die Arbeitsgruppe ihre Ergebnisse allen anderen Ministerien zur Verfügung stellen und über das allgemein zugängliche Verwaltungswiki "Barrierefreie IKT" veröffentlicht werden (zu finden unter <https://www.ag.bka.gv.at/at.gv.bka.wiki-bka/index.php/Portal:Barrierefrei>). Überdies ist daran gedacht, die an einem Vergabeverfahren interessierten Unternehmen bereits im Zuge der Ausschreibung über die Erfordernisse der IKT-Barrierefreiheit (Standards, Prüfkriterien, erforderliche Unterlagen) zu informieren.

Strategiearbeitsgruppe zur Zukunft der Integrativen Betriebe

Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe werden, da diese höchst sensible Unternehmens- bzw. MitarbeiterInnendaten und -informationen der Integrativen Betriebe beinhalten, nicht veröffentlicht, sondern fließen unmittelbar in eine Studie ein.

Fragen 7 und 10:

Keine der genannten Arbeits- bzw. ExpertInnengruppen (siehe Beantwortung zu Frage 1) hat bereits ihre Arbeit beendet. Es ist beabsichtigt, dass die Projekt-Arbeitsgruppe „IKT-Barrierefreiheit im Vergabe- und Vertragswesen“ in diesem Jahr ihre Tätigkeit abschließen wird. Ergebnisse liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Frage 11:

Es wird derzeit keine aktuelle Notwendigkeit zur Einsetzung von weiteren Arbeits- oder ExpertInnengruppen gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

